

Die Kühle

Was sind das für Lebewesen?
Sie feiern Einzug in mein Reich!
Dämonenschatten, Ekelgrößen,
fliegenähnlich, spinnengleich!

Drohend sind sie, die Chimären,
die aus allen Träumen streben,
mir den Überblick gewähren,
was das wirklich ist, ein Leben!

Doch es zieht mich weg, ich renne,
in die Zeit vor meinen Wunden,
wo ich Spreu und Weizen trenne
(den ich nicht so oft gefunden).

Denn, im Anfall dieser Sinne,
spüre ich mein Selbst noch kläglich,
das sich sehnt nach Lust und Minne.
Das verletzt mich auch noch täglich!

All‘ die Spiegel treiben meine
Welt ins Abseits der Gefühle,
wo ich gut aufgehoben scheine –
doch ich friere in der Kühle!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)